

Heilige Nacht.

(A. Feth, aus dem Russischen v. Bodenstedt.)

Ausgabe für eine tiefe Stimme.

Ruhig, hinträumend.

Alexander Zemlinsky, Op. 2. Heft 1.

pp
Ru - he hei - li - ge Nacht! Däm - - me - rig scheint der

pp

lebhafter
Mond. Süß ist o Mäd - chen dein Kuss, dein Kuss

lebhafter

Tempo I.
pp wäh - rend der ru - hi - gen Nacht. *p* Freun - din, im Dun - kel der

pp *espr.*

Nacht, wie kann ich trau - rig noch sein? Hell wie die Ster - ne bist

Der Himmel hat keine Sterne.

(P. Heyse.)

Innig, einfach und nicht zu langsam.

mp
Der Him - mel hat kei - ne Ster - ne so klar,

p *poco rit.* *p*

das Meer so kei - ne Ko - ral - len, *sehr* wie

innig *pp*
mir ein Men - schen - au - gen - paar und Men - schen -

pp

Geflüster der Nacht.

(Th. Storm.)

Bewegt und durchaus leise.

pp
Es ist ein Flü - stern in der Nacht, es

pp *sempre legato*
Verschiebung u. Ped.

hat mich ganz um den Schlaf ge-bracht, ich fühl's es will sich was ver -

dolce
kün - - - den *ten.* und kann den Weg nicht zu mir

rit. *a tempo*

pp
fin - - - den. Sind's Lie - bes-wor - te ver -

Der Liebe Leid.

(Aus dem Türkischen.)

Sehr langsam. (Adagio.)

Klagend *pp* *pp* *Ad.* Wenn

Nachts im Wald die Tur - tel - tau - be klagt, dann netz' mein

La - ger schlaf - los — ich mit Thrä - - nen.

p Sie klagt, sie klagt ich a - ber wei - ne — still — ver - zagt,

Mailed.

(Goethe.)

Munter und schnell.

leise

Zwi - schen Wei - zen und Korn, zwi - schen

pp

simile

dolce

He - cken und Dorn, zwi - schen Bäu - - men und Gras, wo

www.bnote.de

ruhiger

geht's — Lieb - chen? Sag — mir das!

pp

Ruhiger jedoch munter

Fand das Hold - chen nicht da - heim, muss das

pp

Um Mitternacht.

(J. Rodenberg.)

Sehr langsam und ruhig.

pp
Nun ruht und schlum - mert Al -

pp
les, die Men - schen, der Wald und Wind; das

espress.
Was - ser lei - sen Fal - les nur durch die

gehend
dolce

p
Blu - men rinnt. Der Mond mit

durchaus leise
pp
espress. *espress.*

Vor der Stadt.

(Eichendorff.)

Mässig schnell.

Leicht und munter

schr leise *riten.* *a tempo*

Zwei Mu - si - kan - ten ziehn da -

The first system of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a whole rest, followed by the lyrics 'Zwei Mu - si - kan - ten ziehn da -'. The piano accompaniment begins with a series of chords and moving lines. The tempo markings 'Mässig schnell.', 'Leicht und munter', 'schr leise', 'riten.', and 'a tempo' are present.

her vom Wald aus wei - ter Fer - - - ne,

riten.

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'her vom Wald aus wei - ter Fer - - - ne,'. The piano accompaniment continues with similar harmonic patterns. A 'riten.' marking is present at the end of the system.

f *launig* *p*

der ei - ne ist ver - liebt gar sehr, der an - dre

f *a tempo* *p*

The third system of the musical score. The vocal line has the lyrics 'der ei - ne ist ver - liebt gar sehr, der an - dre'. The piano accompaniment features more active movement. Dynamic markings 'f', 'launig', 'p', 'f', 'a tempo', and 'p' are included.

p

wär es - ger - - - ne. Sie

pp

The fourth system of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics 'wär es - ger - - - ne. Sie'. The piano accompaniment ends with a series of chords. Dynamic markings 'p' and 'pp' are present.

Frühlingstag.

(K. Siebel.)

Ausgabe für eine tiefe Stimme.

Sehr ruhig und leise.

Alexander Zemlinsky, Op. 2. Heft, 2.

Es ist so still _____

pp Melodie hervorgehoben

als wär es Schla-fens - zeit, als wär ent - schlummert

Noth und Leid, ge - stor - ben Angst und

Altdeutsches Minnelied.

Frisch, doch mässig im Zeitmass.

1. Leucht hel - ler als die
2. Dein Reiz ist aus der

p *f*

breit - *ruhiger*

Son - ne, ihr bei - den Äu - ge - lein! Bei
Maas - sen gleich wie der Blu - men Art, wenn

p

mp

dir ist Freud und Won - ne du zar - tes Jung - frau -
du gehst auf der Stra - ssen gar oft ich dei - ner

p

Der Traum.

(Ein Kinderlied.)

Frl. Anna M. zugeweiht.

Einfach und nicht zu schnell.

p Es war ein nied - lich' Zei - se - lein, das

pp träum - te Nachts im Mon - den - schein: Es

sah' am Him - mel Stern bei Stern, da - von war je - des ein

f Hir - se - kern. Und als es ge - flo - gen him - mel - auf, da *pp rit.*

pp

www.bnote.de

Das verlassene Mädchen.

(Otto v. Leixner.)

Im Volkston. (mässig)

p

1. Ich sit - ze man - chen lan - gen Tag mit
2. Da nahm er mich in sei - nen Arm und

f *p*

mei - nem Kind am grü - nen Hag, wo ich an sei - nem
küss - te mich so warm, so warm, da - von mir wur - de

breiter

Her - zen lag, am Her - zen lag. 3. Sie sties - sen aus dem
bitt - rer Harm, ja bitt - rer Harm.

El - tern Haus in Nacht und Ne - bel mich hin - aus, da

f

3 *3* *3*

Im Lenz.

(P. Heyse.)

Mässig bewegt mit gr. Empfindung.

Im Lenz, im Lenz, wenn Veil - chen blühn zu Hauf, gieb

Acht, gieb Acht, da wa - chen die Thrä - nen auf, da wa - chen die

Thrä - nen auf. Im Herbst, im

Herbst fiel al - les Laub vom Baum. Ach, Lieb und Glück ver -

poco accel. *f a tempo* *p* *3* *poco accel.* *f a tempo* *dieselben 1/8* *simile*

Empfängniss.

(Paul Wertheimer.)

Sehr ruhig. (Adagio)

p Du wei - che Nacht, —

zart
p legato

p o komm mich zu um - fan - gen, mein Seh - nen

p run - dest du und reifst den Wein. — *pp* Ein se - li ges,

pp

ein stum - - - mes Hei - land = Ban - gen